

Dynamische Gebetsteams

(Gekürzte Fassung des gleichnamigen Büchleins von Friedhold Vogel)

1. Einführung

Erlebst du in deiner Gemeinde, in deinem Umfeld Gemeinschaft im Gebet? Was ist zu tun, wenn alle Aufrufe zum Gebet im Sande verlaufen oder nur von wenigen umgesetzt werden? Die vielfach erprobte Antwort lautet: Gründe ein Gebetsteam! Suche dir einen oder zwei Gebetspartner und beginne, das Erste und Wichtigste zu tun: **So ermahne ich euch nun, dass man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen (1. Timotheus 2,1)**. Dabei solltest du von Anfang an die Multiplikation von Betern und Teams im Auge haben.

2. Die biblische Grundlage

Es gibt kein besseres Beispiel für ein dynamisches Gebetsteam, als das in **2. Mo 17,8-16** beschriebene – lies doch (noch) mal. Jesus selbst bestätigt im Neuen Testament dieses geistliche Gebetsprinzip des ATs mit einer genialen Verheißung: **Mt 18,19: Wahrlich, ich sage euch auch: Wenn zwei unter euch einig werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel**. Auch die Urgemeinde in **Apg 4,23-31** hat das verstanden und praktiziert. Das Wort Gottes bietet uns anschauliche Belege für den Grund, den Inhalt, die Notwendigkeit und die Wirksamkeit des gemeinsamen Gebets.

3. Der Auftrag und Kurs muss klar sein

Bei einem dynamischen Gebetsteam geht es um die Menschen, die Gemeinde Jesu vor Ort und die Ausbreitung des Reiches Gottes weltweit. Durch diese kleinen Gebetszellen soll es zu einem (gemeindeweiten, stadtweiten, weltweiten) Gebetsnetz kommen. Somit dienen dynamische Gebetsteams nicht in erster Linie zur persönlichen Erbauung. Wer ein Gebetsteam gründen will, muss davon überzeugt sein, dass Gebet einer der wichtigsten Aufträge der Gemeinde Jesu ist. Wichtig darum, weil letztlich ohne den Gebetsdienst alles zum religiösen und mitmenschlichen Betrieb entartet.

4. Start und Rahmen eines Gebetsteams

- **Sprich einige Wochen mit Gott über dieses Anliegen.** Du brauchst geistliche Rückendeckung und Stabilität, damit das Gebetsteam nicht eine Eintagsfliege wird. Kalkuliere Widerstand mit ein.
- **Bete jetzt um den ersten bzw. die ersten Gebetspartner.** Es sollte ein Christ sein, zu dem du bereits eine innere Beziehung hast. Offenheit und Vertrauen bewirken Einheit.
- **Lass dir im Gebet von Gott ein Verheißungswort für dein Gebetsteam schenken.** Es sollte ein Motto sein, das immer wieder zum Gebet und Glauben ermutigt.
- Legt eine bestimmte **Zeitdauer** für eure Treffen fest (Erfahrungsgemäß sollte eine Gebetszeit 45 min nicht überschreiten).
- Macht euch eure **Verbindlichkeit** und Verantwortung bewusst (Geistliche Ziele haben Priorität, auch in der Terminvereinbarung).

- Versucht ein **wöchentliches Treffen zu haben**, wobei Tag und Zeit variieren können (Zu lange Abstände zwischen den Treffen nehmen euch leicht die Intensität).
- Trefft euch wirklich **nur zum Gebet**; auf alle Fälle startet mit Beten (Quatschen und Abhängen sind die größten Hindernisse der Gebetstreffen).
- Führt ein **Gebetsbuch**, in dem ihr die Anliegen und Erhörungen notiert (Ein Gebetsbuch bewahrt vor oberflächlichem Gebet, hilft dranzubleiben und Gottes Handeln zu verfolgen).

5. Die Gestaltung des Gebetstreffens

Eine gewisse Gestaltung durch den Leiter des Gebetsteams ist für ein gelingendes Treffen wichtig. Eröffnet euer Gebetstreffen bewusst und klar (z.B. Austausch, Andacht, Lied,...). Informiert euch gegenseitig über mögliche Veränderungen und neue Gebetsanliegen. Dieser Einstieg sollte nicht länger als 10 min dauern. Es ist hilfreich und angebracht, den eigentlichen Gebetsteil mit **Lobpreis und Anbetung** zu beginnen. Jetzt erst ist es Zeit, für die persönlichen, aktuellen und speziellen Anliegen zu beten. Die **Fürbitte** für Menschen, Veranstaltungen, Werke,... die Ausbreitung des Reiches Gottes ist das Hauptanliegen eines dynamischen Gebetsteams. Evangelisation und Fürbitte gehören zusammen. Das eine wird ohne das Andere wirkungslos(er) sein. Beendet die gemeinsame Gebetszeit mit **Dank** gegenüber Gott.

6. Multiplikation der Gebetsteams

Wie erwähnt, solltet es euch ein Anliegen sein zu wachsen, so dass ihr euch als Team teilen könnt oder sogar müsst. Wenn ihr zu zweit gestartet habt, dann betet um einen dritten Beter. Seid ihr zu dritt, betet um einen Vierten usw. Auch wenn eine solche Teilung schmerzlich sein kann, muss es um der Sache willen geschehen. Denn eigentliches Ziel ist Multiplikation, also die Entstehung neuer dynamischer Gebetsteams. Lasst dabei alles geistlich und natürlich wachsen; es darf nichts erzwungen werden.

7. Die Zeit ist reif und eilt

Viele erkennen mehr und mehr, oder haben erkannt, dass religiöser Eifer, gut durchdachte Programme, neue Gottesdienstformen, vielseitige Kreativität und ein voller Veranstaltungskalender nicht das geistliche Vorwärtkommen und Wachstum der Christen und Gemeinden brachten. Stattdessen hören wir immer wieder von der Macht und Kraft des verändernden Gebets. Klink dich mit ein in die Reihe der Gebetskämpfer. **Wichtig für das (über)leben von Gebetsteams sind vor allem drei Dinge:**

- erwartungsvoll glauben
- verbindlich treffen
- ausdauernd beten

Bist du dabei?

Sobald ein neues Gebetstreffen (Gebetsteam, Gebetskreis, Gebetsabend,...) entstanden ist, schreibe uns bitte an sekretariat@austrianprayer.at (Ort, Name, E-Mail-Kontakt), damit wir das (dein) Gebetsteam auf unserer Homepage www.austrianprayer.at in die Österreichkarte eintragen können.